

An die Direktion
des Oberschulzentrum Schlanders
Protzenweg 10
39028 Schlanders

Verzicht auf den Religionsunterricht

Basierend auf dem Gesetz vom 18. Juni 1986, Nr. 281 muss eine Befreiung vom Religionsunterricht mit der Einschreibung mitgeteilt werden und bleibt für den gesamten Zeitraum der Einschreibung aufrecht. Laut Mitteilung des Schulamtes vom 05.10.2015 ist eine Um- oder Abmeldung innerhalb 30. Juni des laufenden Jahres für das kommende Schuljahr möglich. Dies muss schriftlich hinterlegt werden.

Die unterfertigten Eltern von

_____, Klasse _____ Schule _____
(Vorname, Nachname)

- teilen hiermit den Verzicht auf den Religionsunterricht mit.
- ergänzen hiermit den auf der Einschreibung mitgeteilten Religionsunterricht durch die unten angeführten Möglichkeiten.

=====

Es gibt folgende Möglichkeiten für den Verbleib der SchülerInnen, allerdings bestehen diese Angebote nur, falls mit dem Stundenplan vereinbar.

Sie sind gebeten, durch ankreuzen mitzuteilen, mit welchem der Ersatzangebote Sie einverstanden sind:

- Verbleib in der Klasse – selbstständiges Arbeiten ohne Störung des Unterrichtes
- Selbständiges Arbeiten unter Aufsicht (z.B.: Bibliothek, EDV-Raum)
- Besuch des Unterrichts in der Parallelklasse
- Alternativunterricht mit Stützlehrkraft
- Späterer Unterrichtsbeginn/Früheres Unterrichtsende
Dies gilt **nur** für die 1. und 6. sowie 7. und 9. Stunde
Die Erziehungsberechtigten übernehmen in dieser Zeit die Verantwortung für den Schüler/die Schülerin

Im Herbst (bei Schulbeginn) wird aufgrund des Stundenplans der Verbleib des Schüler abgeklärt.

(Datum)

(Unterschrift eines Elternteils)

Dieses Schreiben bitte vollständig ausgefüllt
innerhalb 30.06. wieder im Sekretariat abgeben.